



Ronaldo's Airport: Madeira X Evolution



Peter Werlitz hat Madeira mitsamt ihres erstaunlichen Flughafens Anfang November 2008 bei Aerosoft www.aerosoft.com vorgestellt (FS MAGAZIN 1/2009). 2016 begann Matéusz Stabrilas Label MK Studios www.mkstudios.com, eine komplett neue Version von Airport und Insel anzufertigen. Anfang März 2017 wurde sie ebenfalls bei Aerosoft veröffentlicht. Baulich hat sich nicht viel getan. Schauen wir uns an, ob sich die Arbeit gelohnt hat.

Madeira liegt im atlantischen Ozean rund 950 Kilometer südwestlich der

portugiesischen Hauptstadt Lissabon und 750 Kilometer vom nordafrikanischen Festland entfernt. Mit den Ilhas Desertas bilden Madeira und ihr Nachbar Porto Santos die Inselgruppe Madeira und zugleich die autonome Region Madeira in Portugal.

Das Haupteinkommen wird mit dem Tourismus erzielt. Seit Winston Churchill das Hotel Reid's Palace in Funchal besuchte, ist die Insel besonders bei Briten sehr beliebt. Heutzutage ist Madeira bei Gästen vor allem aus ganz Europa als Blumen- und Wanderinsel bekannt.

Wegen der steil abfallenden, schroffen Felsenküsten sind klassische Badeurlaube unmöglich. Es gibt ein natürliches Felsbadebecken und mittlerweile einige geschützte, künstlich errichtete Badebuchten. Beim Örtchen Caniço kann in einem Unterwasser-Nationalpark getaucht werden.

Handwerkliche Spezialitäten sind Spitze und Korbflechterarbeiten. Die Kulinarik wird durch den süßen Madeirawein, Espada und Espetada dominiert. Espada wird der „Schwarze Degenfisch“ genannt, der vor Madeira in mehr als 1.000

Der Airport von Madeira in seiner ganzen Breite mit der deutlich sichtbaren Runway-Verlängerung auf Betonstelen.

